

NEUIGKEITEN AUS DER EVANG. KIRCHGEMEINDE ZIZERS

www.zizers-reformiert.ch

Wunsch

Viele wünschen sich jetzt einen Sommer ohne besondere Coronaeinschränkungen. Verständlich. So wie es *vorher* war. Ein Sommer. Ein *Sömmern*. Doch *wie vorher* wird es nicht werden.

Es wird *anders* sein: Denn wir haben mit dem Corona-Virus, auch ein Leben aus der Schöpfung Gottes, einen Statuswechsel erlebt. Aus uns, der wir angeblich die Krone der Schöpfung seien, wurde ein elendes Krönchen. Genauer: wir wurden *verletzlich*. Verletzlichkeit unser neuer Status. Ob wir wollen oder nicht.

Ich gehe jetzt mit meiner Verletzlichkeit um. Gehe mit ihr in die Berge – zu den Gamsen. Gehe mit ihr an den Strand – zu den Fischen. Oder *wohin* überhaupt?

In der Verletzlichkeit nach dem Erlebten steigt mir ein neuer Wunsch ins Morgenlicht. Nach überstandener Nacht. Kurt Marti beschreibt ihn so:

«wunsch
den jedermann teilt
gebet von gebetslosen auch:
dass der tod uns einst treffe
plötzlich und sanft
von einer Sekunde zur andern

leichter behender
wie gamsen im fels
wie fische im meer
liesse sich leben
wüssten wir diesen
wunsch uns gewährt»

Überhaupt wie die Gamsen, die mutig sind und gewandt. Im Fels. Das machte mein *Sömmern* aus. *Bestimmt* wie die Fische im Meer, die munter sind und mitunter bunt. Das machte unser *Sömmern* aus.

Wenn wir im Sommer unseren Status der Verletzlichkeit behende lebten, bekämen wir auch bessere Massnahmen zum Klimaschutz hin. Denn die Viren, auch ein Leben aus der Schöpfung Gottes (keine Aliens!), geben uns einen Buss-Bescheid! Auf ihm steht alles, was sowieso, wie es *vorher* war, schon im Abwegigen war und jetzt *gänzlich* abwegig wird: zu viel strukturelle Gewalt in der Wirtschaft, in der sozialen Frage, im Bereich des Umweltschutzes (so wird das keine Mitwelt), zu viel Homophobie statt *Menschenfreundlichkeit*, in der Frage nach versteckter Kriegerie und tiefgefrorenem Frieden (tiefgefroren und damit zu wenig lebendig und *viv*). Ein Buss-Bescheid listet auf, während die Gamsen im Fels stehen und die Fische sich vor leergefischten Zonen im Meer fürchten.

leichter behender
wie gamsen im fels
wie fische im meer
liesse sich leben
wüssten wir, wie verletzlich
wir sind
und darin unser sömmern –
mit ein wenig gelati-bauch
auch



«Die Finsternis geht vorüber, und schon leuchtet das wahre Licht.»
(1. Joh 2,8b)

Nur die Verletzlichen merken dieses neue Leuchten.

Ich werde mein Gebet los.

Ihr Pfarrer

Heinz-Ulrich Richwinn

Jerusalem – Auffahrtstreffen vom 13. Mai 2021



Nachdem das letztjährige Auffahrtstreffen der Subregion Fünf Dörfer aufgrund bekannter Situation ausfallen musste, freute es uns um so mehr, dieses traditionelle Treffen mit unseren Nachbargemeinden Haldenstein, Trimmis/Says und Untervaz dieses Jahr wieder durchführen zu dürfen. Ursprünglich war eine «Sternenwanderung» zur Ochsenweide geplant. Da jedoch die Wetterprognose zu unsicher war, wurde der Gottesdienst spontan nach innen verlegt. Bedingt durch die Anzahl Besucher wurden zwei Gottesdienste gefeiert – einer in der Kirche und einer im Kirchgemeindehaus.

Thema dieser, von wunderschöner Musik begleiteter Gottesdienste, waren «das himmlische und das irdische Jerusalem». Jerusalem – die umkämpfte und besungene Stadt, eine heilige Stätte und eine physische oder geistige Heimat vieler, ein Ort der Sehnsucht, aber auch ein Platz von Gewalt- und Gräueltaten. Das Thema hätte aktueller nicht sein können.

Während der Gottesdienste durchdrangen Sonnenstrahlen die Wolken, sodass wir bei herrlichem Sonnenschein draussen auf der Piazza und auf der Wiese gemeinsam einen wundervollen Festtag beenden durften –

mit einer musikalischen Einlage unserer Künstler Elena Bürkli und Carlo Köhl und dem Tanz «Jerusalem», vorgeführt von unserem Pfarrteam Désirée Bergauer, Evelyn Cremer, Simon Becker und Heinz-Ulrich Richwinn.

Ich bin von ganzem Herzen dankbar für die Gemeinschaft mit unseren Nachbargemeinden, für den Sonnenschein, für die Lebendigkeit und das Fröhlichsein und für Gottes Segen und Präsenz an diesem Tag.

*Text: Sulamith Daly
Fotos: Henk Melcherts*

Ökumenischer Gottesdienst im Tschalär

Er findet am 15. August 2021 um 11 Uhr statt. Dieses Mal werden wir Maria, die Mutter Jesu, in unser Augenmerk ziehen. **Herzliche Einladung!**

Filmwochenende

Wir laden herzlich zu dem Film über vier Schwestern ein (Little women), eine Charakterstudie von vier Frauen, die berührt! Openair-Kino in Untervaz am Samstag, 28. August 2021 um 20.30 Uhr. Am Sonntag, 29. August 2021 laden wir um 10 Uhr zum Gottesdienst in Trimmis ein: Was hat uns dieser Film lebenstheologisch zu sagen?

Jugendgottesdienst 23. April 2021

An drei Mittwochnachmittagen bereiteten die Jugendlichen des Konfirmationskurses «Beziehungen» einen Jugendgottesdienst vor. Sowohl das Thema, den Inhalt und die Durchführung haben die Jugendlichen zusammen ausgearbeitet und bestimmt.

Unter dem Thema «Sex(q)ualität-Spass, Qual oder Egal?» haben sie die Qualität des Umgangs der Sexualität angesprochen. Sowohl die lichten Seiten als auch die Schattenseiten, wie im letzteren mit Sexualität in den neuen Medien umgegangen wird.

Das heikle Thema haben sie mit Theater, Kahoot!-Quiz und Lieder auf den Punkt gebracht. Die Predigt zu einem Text aus dem hohen Lied (das Gedichtebuch der Liebe in der Bibel) hielten Pfarrer Simon Becker aus Haldenstein und Alina Gradolf.

Der Jugendgottesdienst wurde gut besucht und war mit vielen Jugendlichen und ein paar Erwachsenen voll. Mit vollem Stolz haben die Jugendlichen auch zwei Lehrerinnen eingeladen.

Wir haben viele positive Echos erhalten und diese Komplimente gebühren nur den Jugendlichen allein, welche mit grossem Einsatz dies zu Stande gebracht haben.

*Anita Zysset und
Pfarrer Heinz-Ulrich Richwinn*

Konfirmationsreise nach Bern

Coronabedingt verschoben, fand nun endlich vom 6. bis 8. Mai die verkürzte Konfirmationsreise nach Bern statt. Sie ist geglückt. Darüber sind wir froh. Denn den Jugendlichen und auch Petra Hofer, die uns dankenswerterweise begleitete, haben die Tage gefallen – am Schluss noch mit sonnigem Blick auf die Berner Alpen. Hier einige Eindrücke:

1 Eine Fuchsjagd ging quer durch die Stadt Bern. An der Aare entlang, durch Schrebergärtchen, an Sehenswürdigkeiten in der Altstadt vorbei, durch dunkle Gassen. Wer hat den Fuchs gefangen?

2 Die generative Ausstellung «Forever Young» sprach an. Wer möchte nicht für immer jung bleiben? Doch wie altern wir? Was macht das mit uns: willkommen im langen Leben ...

3 Schliesslich ins Berner Münster. Hier predigte auch Zwingli und unterstützte damit die Berner Reformation. Sie betonte die Geburtlichkeit der Kirche. Nichts «ohne Gottes Wort.» (Berner Thesen von 1526) Deshalb auf den Münsterturm. Hoch hinaus mit Weitsicht. Im Eiltempo sind die Jugendlichen die 222 Stufen der Wendeltreppe hinaufgestiegen. Sowohl die Stu-

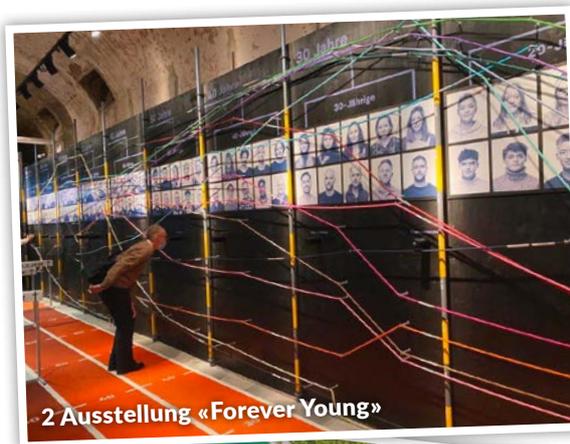
fen als auch der Ausblick haben «einem den Atem verschlagen».

4 Sodann die Schmetterlinge, wie sie tändelten (ein Auferstehungssymbol), das gefiel Jungen wie Mädchen.

5 Nicht nur Paul Klee brachte uns mit seinen Bildern ins Staunen, das gelang auch einer Fuchsfamilie, die im Dachgarten in der Sonne spielte. Nach Regen eben Sonne.

Anita Zysset und
Pfarrer Heinz-Ulrich Richwinn

Fotos: Petra Hofer und Anita Zysset



Kirchgemeindeversammlung vom 19. April 2021

Die Kirchgemeindeversammlung vom 19. April 2021 hat folgende Themen behandelt:

1. Aus technischen EDV-Problemen können die Jahresrechnung 2020 sowie der Revisorenbericht nicht abgenommen werden. Dieses Traktandum muss vertagt werden.
2. Dem Kredit von CHF 30 000.- für die Heizungssanierung im Kirchgemeindehaus wird zugestimmt.
3. Der Jahresrückblick 2020 wird mit einer unterhaltsamen Fotopräsentation zusammengefasst.
4. Die Präsidentin Sulamith Daly und die weiteren Mitglieder des Kirchgemeindevorstandes Walter Bärtsch, Tina Graf-Camichel, Andreas Meier

und Thomas Richli sowie Vorstands-Stellvertreterin Ladina Elmer werden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Andrea Gentner wird neu als zweite Vorstands-Stellvertreterin gewählt.

Aufgrund der Demissionen von Andrea Gentner und Tamara Casutt-Montalta gibt es im Vorstand zwei Vakanzen.

5. Die Revisoren Urs Beyer und Mathias Monsch sowie Revisoren-Stellvertreter Beat Bardill werden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

6. Sulamith Daly wird als Delegierte in die Kirchenregion Herrschaft/Fünf Dörfer bestätigt.

7. Die Mesmerin Ursina Hafner und die Mesmer-Stellvertreterin Annema-

rie Hartmann werden herzlich in der Kirchgemeinde willkommen geheissen.

8. Mit grossem Applaus und Dank für ihre wertvollen Dienste für die Kirchgemeinde wird Tamara Casutt-Montalta verabschiedet.

9. Der Vorstand macht auf verschiedene Anlässe und Gottesdienste im kommenden Sommer aufmerksam.

Der Kirchgemeindevorstand dankt allen Versammlungsteilnehmern für ihr Interesse und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Der Kirchenvorstand

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung am 22. August 2021

Am Sonntag, 22. August 2021, findet nach dem Gottesdienst in der reformierten Kirche eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Das zu behandelnde Traktandum ist die Abnahme der Jahresrechnung

2020 und des Revisorenberichts. Aufgrund technischer Probleme konnte bei der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung über diesen Punkt nicht abgestimmt werden und muss somit nachgeholt werden.

Wir danken schon jetzt für Ihre Teilnahme und freuen uns auf Sie.

Der Kirchenvorstand

Die Evangelische Kirchgemeinde Zizers sucht per 1. August 2021 oder nach Vereinbarung

Organistin / Organist in 40%-Anstellung

Ihre Aufgabe:

Sie sorgen sich zusammen mit unserer langjährigen Organistin um die musikalische Gestaltung aller kirchlichen Feiern sowie Kasualien.

Wir wünschen uns:

- Kirchenmusikalische Ausbildung
- Mitgestaltung der verschiedenen Anlässe in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer und dem Kirchenvorstand
- Offenheit für verschiedene Stilrichtungen und Gottesdienstformen
- Eigeninitiative beim Einbinden anderer Musikerinnen und Musiker in die Gottesdienste
- Selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine lebendige und aktive Kirchgemeinde
- Unterstützung durch ein engagiertes Mitarbeiterteam
- In der Regel keine Einsätze an grossen Feiertagen wie Ostern und Weihnachten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Sulamith Daly, Präsidentin, 079 471 02 28; Heinz-Ulrich Richwinn, Pfarrer, 081 322 15 65

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Evangelische Kirchgemeinde Zizers, Postfach 62, 7205 Zizers, 081 322 33 18, sekretariat@zizers-reformiert.ch



Impressionen der Langen Nacht der Kirchen 2021

Einen herzlichen Dank für die wertvollen Begegnungen samt Sonnenschein und an alle, die mithalfen, dass diese Nacht zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

